



## **Zusammenstellung der Beschlüsse und Wahlergebnisse der 7. Tagung**

	<b>Inhalt</b>	<b>Quelle</b>
I/7-1	Wiederwahl von Propst Dr. Karl-Matthias Siegert	DS 78
I/7-2	Stellungnahme des Kirchenkreises Mecklenburg zum Klimaschutzgesetz	DS 80
I/7-3	Kirchliche Stiftung für Klimaschutz im Kirchenkreis Mecklenburg	DS 81
I/7-4	Zukunft des Gesamtärars	DS 82
I/7-5	Kirchliche Arbeitsrechtssetzung	DS 77 / Antrag 1
I/7-6	Themenschwerpunkt Dienste und Werke im Kirchenkreis Mecklenburg	DS 84 / Antrag a1
I/7-7	Änderung des Stellenplanes der Kirchenkreisverwaltung für die Beratung in Friedhofsangelegenheiten	DS 85
I/7-8	Errichtung der befristeten Stelle einer Referentin/eines Referenten für Flüchtlingsarbeit	DS 86
I/7-Vizepräses	Wahlen der Vizepräses der I. Kirchenkreissynode	Niederschrift
I/7-Wahlausschuss	Wahlausschuss für die Wahl einer Pröpstin oder eines Propstes mit Dienstsitz in Neustrelitz	Niederschrift
I/7-Kirchenkreisrat	Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Kirchenkreisrates	Niederschrift
I/7-Ausschüsse	Wahlen für die Ausschüsse der I. Kirchenkreissynode	Niederschrift



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-1**

### **Wiederwahl**

#### **Propst Dr. Karl-Matthias Siegert**

Die Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Mecklenburg wählt Propst Dr. Karl-Matthias Siegert für eine weitere Amtszeit als Propst des Kirchenkreises Mecklenburg mit Dienstsitz in Wismar mit Wirkung vom 1. Mai 2016 (Wiederwahl).

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



## **Beschluss**

### **Stellungnahme des Kirchenkreises Mecklenburg zum Klimaschutzgesetz**

Als Kirchenkreis Mecklenburg befürworten wir ausdrücklich, dass sich die Nordkirche mit dem vorliegenden Klimaschutzgesetz eindeutig zu ihrer klimapolitischen Verantwortung bekennt.

Wir begrüßen, dass dies in Form eines Kirchengesetzes geschehen soll, da es den hohen Stellenwert dieses Themas für die kirchliche Arbeit deutlich macht und zu größtmöglicher Verbindlichkeit führt.

Zum Entwurf des Klimaschutzgesetzes unterbreiten wir folgende Änderungsvorschläge und Hinweise:

#### **§ 1**

- Es ist sicher zu stellen, dass bereits bestehende Klimaschutzinitiativen in den Kirchenkreisen anerkannt und im Text benannt werden. Wir schlagen als Formulierung für den § 1 vor: „...Klimaschutzmaßnahmen zu erarbeiten, vorhandene Projekte weiter zu entwickeln und zu unterstützen, sie zu überprüfen und über sie zu berichten....“

#### **§ 4**

- Der Kirchenkreis Mecklenburg unterstützt den Alternativvorschlag zur Finanzierung. In Absatz 1 sollte sinngemäß formuliert werden: „Mittel, die in der Summe mindestens 0,8 % der Schlüsselzuweisungen entsprechen...“ Dies ist wichtig im Hinblick auf die Sonderstellung der mecklenburg-vorpommerschen Staatsleistungen.

- Der Kirchenkreis spricht sich dafür aus, dass bereits laufende Klimaschutzinitiativen angerechnet werden können. In Mecklenburg gibt es bspw. ein Kirchliches Energiewerk, einen CO<sub>2</sub>-Einsparfond für Klimaschutzmaßnahmen und den Beschluss zur Einführung eines Energiecontrollings. Außerdem ist eine mecklenburgische Klimaschutzstiftung in Bildung.

- Die Idee der Hebelwirkung im ursprünglichen Vorschlag zu § 4 könnte eventuell auch im Kirchenkreis aufgenommen werden. Dies muss im Zusammenhang mit den zu erarbeitenden Richtlinien für die Vergabe der Klimashutzmittel diskutiert werden.

## § 5

- Eine Erläuterung zu Absatz 2 wäre hilfreich: Ist das gemeint, was die staatlichen Vorgaben sowieso schon fordern oder das darüber Hinausgehende?

## §§ 6 und 7

- Es sollte eine klare Abgrenzung zwischen den Aufgaben hinsichtlich Bildungsarbeit zwischen der nordkirchlichen und der kirchenkreislichen Ebene geben.
- „Die Kirchenkreise leisten Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung und entwickeln Angebote für Kirchengemeinden.“ (neue Formulierung § 6 Absatz 4)
- „...Schöpfungsbewahrung, unterstützt die Bildungsarbeit der Kirchenkreise und entwickelt Angebote für die Fortbildung von ...“ (neue Formulierung § 7 Absatz 5)
- Art und Umfang des Berichtswesens sollten klar definiert werden und sich auf wesentliche Punkte beschränken (jährliche Zusammenfassung der Mittelverwendung, Bericht über die Ergebnisse des Energiecontrollings jährlich).
- Es sollte frühzeitig geklärt werden, wie eine Kompatibilität der unterschiedlichen Daten gewährleistet wird (Thema Interwatt und Archikart).

## § 8 Absatz 3

- Bei der Formulierung einer Beschaffungsrichtlinie ist zu bedenken, dass die Förderung der regionalen Wirtschaft gerade für Kirchengemeinden ein hohes Gut darstellt. Dies gilt nicht nur für den Bereich der Lebensmittel.

Güstrow, 25. April 2015



Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-3**

## **Beschluss**

### **Kirchliche Stiftung für Klimaschutz im Kirchenkreis Mecklenburg**

Die Kirchenkreissynode überweist die Drucksache 81 „Kirchliche Stiftung für Klimaschutz im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg“ zur weiteren federführenden Bearbeitung an den Rechtsausschuss der Kirchenkreissynode, der den Finanzausschuss der Kirchenkreissynode und die vom Kirchenkreisrat gebildete AG Energiewende beteiligt.

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-4**

## **Beschluss**

### **Zukunft des Gesamtärars**

Die Kirchenkreissynode richtet folgenden Antrag an die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche):

„Die Landessynode möge in einem Änderungsgesetz zum Kirchengesetz über das Gesamtärar der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (ELLM) vom 16. November 1997 (KABI S. 171) eine Aufgabenzuweisung an die Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg (ELKM) zur Fortführung des Gesamtärars als kirchliche Anstalt des öffentlichen Rechts des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg und eine Ermächtigung zum Erlass einer Satzung für das Gesamtärar als kirchliche Anstalt des öffentlichen Rechts beschließen und das Kirchengesetz im Übrigen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens einer Satzung des Kirchenkreises Mecklenburg außer Kraft setzen.“

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-5**

## **Beschluss**

### **Kirchliche Arbeitsrechtssetzung**

Die Kirchenkreissynode beauftragt den Rechtsausschuss der Kirchenkreissynode, die gemäß § 56 Absatz 4 EGVerf-Teil 1 vorgesehene Befassung der Kirchenkreissynode mit der Umsetzung der von der Landessynode zu beschließenden zukünftigen Form einer einheitlichen Arbeitsrechtssetzung vorzubereiten.

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-6**

## **Beschluss**

### **Themenschwerpunkt Dienste und Werke im Kirchenkreis Mecklenburg**

Die Kirchenkreissynode nimmt auf einer der kommenden Synoden den Themenschwerpunkt Dienste und Werke im Kirchenkreis Mecklenburg in die Tagesordnung auf. Das Präsidium wird gebeten, den geeigneten Zeitpunkt festzulegen.

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-7**

## **Beschluss**

### **Änderung des Stellenplanes der Kirchenkreisverwaltung für die Beratung in Friedhofsangelegenheiten**

Im Stellenplan der Kirchenkreisverwaltung werden in das Sachgebiet Friedhofswesen (12.8) Stellenanteile für die Beratung in Friedhofsangelegenheiten (Friedhofsbeauftragte/r) und unterstützende Sachbearbeitung im Umfang von insgesamt 1,00 VbE ab 1. Oktober 2015 aufgenommen.

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-8**

## **Beschluss**

### **Errichtung der befristeten Stelle einer Referentin/eines Referenten für Flüchtlingsarbeit**

Die Kirchenkreissynode nimmt die Konzeption für Flüchtlingsarbeit im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg zur Kenntnis. Der Kirchenkreisrat wird gebeten, diese umzusetzen und einen entsprechenden Antrag an den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche zu stellen.

Vorbehaltlich der Förderung der zusätzlichen Personalkosten durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche wird baldmöglichst die Stelle einer Referentin/eines Referenten für Flüchtlingsarbeit im Umfang von 0,5 VbE mit einer Befristung auf 5 Jahre eingerichtet und dem Arbeitsbereich Ökumenische Arbeitsstelle im Zentrum Kirchlicher Dienste (Stellenplan des Kirchenkreises Nummer 2.4) zugeordnet.

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-Vizepräses**

## **Wahlen**

### **Vizepräses der I. Kirchenkreissynode**

Die Kirchenkreissynode wählt die Synodalen Frau Annamaria Düvel und Pastor Martin Kühn zu Vizepräses der I. Kirchenkreissynode.

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-Wahlausschuss**

## **Wahl**

### **Wahlausschuss für die Wahl einer Pröpstin oder eines Propstes mit Dienstsitz in Neustrelitz (Pröpstewahlausschuss Neustrelitz)**

Die Kirchenkreissynode bildet einen Wahlausschuss für die Wahl einer Pröpstin oder eines Propstes des Kirchenkreises Mecklenburg mit Dienstsitz in Neustrelitz mit Wirkung vom 1. August 2016 und wählt als Mitglieder für den Wahlausschuss die Synodalen

Frau Bettina von Wahl  
Herr Dr. Christoph Heydemann  
Herr Dr. Stefan Mahlburg  
Frau Ulrike Legde

Pastorin Hannah Poppe  
Pastorin Gudrun Schmiedeberg

Frau Ricarda Wenzel (Mitarbeiterin).

Die Kirchenkreissynode wählt als stellvertretende Mitglieder für den Wahlausschuss in der Reihenfolge der Vertretung die Synodalen

Frau Gisela Zopf  
Frau Gerlinde Haker  
Frau Dr. Christa Möhring  
Herr Thomas Hausrath

Pastor Mathias Kretschmer  
Pastor Martin Krämer

Herr Christoph de Boor (Mitarbeiter).

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-Kirchenkreisrat**

## **Wahl**

### **Stellvertretendes Mitglied des Kirchenkreisrates aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren**

Die Kirchenkreissynode wählt Pastorin Ariane Baier als stellvertretendes Mitglied des Kirchenkreisrates aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren.

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

I. Kirchenkreissynode

7. Tagung  
25. April 2015

**Beschluss I/7-Ausschüsse**

## **Wahlen**

### **für die Ausschüsse der I. Kirchenkreissynode**

#### **Theologischer Ausschuss**

Pastorin Ariane Baier

#### **Rechtsausschuss**

Herr Holger Büttner

Herr Prof. Dr. Hermann-Michael Niemann

#### **Rechnungsprüfungsausschuss**

Herr Prof. Dr. Hermann-Michael Niemann

#### **Gemeindeausschuss**

Herr Thomas Balzer

#### **Ausschuss für Frieden, Umwelt und Gerechtigkeit**

Frau Laura State (Jugenddelegierte)

Güstrow, 25. April 2015

Christoph de Boor  
Präses der Kirchenkreissynode